

196 Zugabe. Von einigen alten Urkunden

gern von Plawon bekenne vnd gezeuget öffentlich,
das Kunigund mein libes ehlich weip vnd ge-
mahel alle gutter yhres leibgedinges, die ecker,
die wyszen, an Renten, Zinsen, in den Dorf
Strasspergk geleigen, die sy dann eygenlich be-
sitzt in freyheit vnd innen hatt, die sy in
czukünfftigen czentten lasen vnd vorkawffen mag
in den ehanannten dorfe Strasspergk mitt dem
ganczen Dorfe czu yhren leibgedinge gehört
vnd geburt, von yhren eigen guttduncken vnd
wilen, vnd vnser gunst vnd vollwort, in sel-
ligkeit vnd seligmachung yhr selen vnd einig
geboren shunes, bruder Heinrichs vnd aller
fremnde, nehesten gereicht vnd gegeben, mitt
allem rechte vnd gericht, dem closter vnd schwe-
stern czue kronschwiz nach yhrem thode czue
aller gebrauchung vnd nottdurffte ewigklichen
czu besiczen vnd czu genüßen, Welch Innige
milde gabe Wir bestertigen vnd bewheren in
seligkeite vnser selen, Vnser vorscharen, vnd
Nachkomen gancz vnd ghar, außgeschlossen
kheyn stewartbeschwerung, den vorgnannten
schwestern vnd closter, die vnzere Richter vnd
ambtlewthe möchten thun, mitt gutten wilen
den gnannten eigen geben, mitt allem rechte
vnd gericht alle die vorgnannten gutter in sol-
cher wens vnd maß, das Wir nichtt, noch alle
Vnzere Nachkomen keyn beschakung odder
beschwerung demselbigen Dorff Strasspergk
ewigklich mögen auffassen, Allein behalten Wir
Vnsz